Eucor MobiLab Roadshow 2025

Wissenschaft und Gesellschaft gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft am Oberrhein

Programmplan Mulhouse

www.eucor-uni.org/de/forschung-und-transfer/mobilab

Eucor MobiLab Roadshow

Wissenschaft und Gesellschaft gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft am Oberrhein

Campus Fonderie

	Do. 09.10.25	Frei. 10.10.25	Sa. 11.10.25
Ganztägig	Ausstellung : Fresko „Déborder la rivière“ (Den Fluss überfluten) Führung am 9. Oktober um 14:30 Ausstellung : Clim’Ability Care Posters Selbstbewertung der Nachhaltigkeit (KIT) Selbstexperimentegenerator und Hitzeumfrage, Projektposter		
Vormittag	8:45 – 9:30 Frühstück/Begrüßung 9:30-10:00 Die Überschwemmungen im Ahrtal am 14. Juli 2021: wirklich eine „Naturkatastrophe“? 10:00-13:00 **CCI Alsace Eurométropole -** Warnung und Management des Hochwasserrisikos in Unternehmen, interaktive Werkzeuge entdecken!	9:00 – 13:00 Polymere, ihre Anwendungen im Alltag und die Verfahren zu ihrer Umwandlung, von der Chemie bis zur Herstellung.	9:00 – 13:00 Auswirkungen von Holzheizungen auf die Luftqualität: Fortschritte, Herausforderungen und bewährte Praktiken bei der Nutzung
Nachmittag	13:00 – 17:00 Ein Instrument zur Erinnerung an Überschwemmungen: Hochwassermarken Führungen an den Ufern der Ill um 14:00 und 15:00 Uhr 14:30 Führung Fresko „Déborder la rivière“ (Den Fluss überfluten)	13:00 – 17:00 Auswirkungen von Holzheizungen auf die Luftqualität: Fortschritte, Herausforderungen und bewährte Praktiken bei der Nutzung	13:00 – 17:00 Entdecken Sie Energien und ihre Verwendungszwecke!

Workshop | Ausstellung | Mini-Konferenz | Networking | Mitmach-Aktion

An allen Tagen

Aktivität 1 – Selbstexperimentegenerator

Wie kann man den Alltag nachhaltiger gestalten? Ein Selbstexperiment kann dabei helfen, festgefahrene Routinen zu hinterfragen. Es lädt dazu ein, das eigene Verhalten spielerisch zu reflektieren und Neues auszuprobieren, sei es durch weniger Konsum, bewusste Ernährung oder das Ausprobieren neuer Formen des Zusammenlebens. Probieren Sie aus, was Ihnen entspricht, und entdecken Sie neue Perspektiven für ein nachhaltigeres Leben.

Wann: 09.10.-11.10.25, 10:00-19:00

Kontakt: Pia Laborgne pia.laborgne@kit.edu

Aktivität 2 – Partizipatives Mapping und Umfrage: Umgang mit Hitze in der Stadt

Wie empfinden Sie die Hitze in Ihrer Stadt? Wie gehen Sie damit um? Welche Lösungen können Städte entwickeln, um sich an immer höhere Temperaturen anzupassen und ihren Bürgern einen lebenswerten Raum zu bieten? Mit Ihrer Hilfe möchten wir die Herausforderungen der städtischen Hitze besser verstehen und mögliche Lösungen entwickeln.

Wann: 09.10.-11.10.25, 10:00-19:00

Kontakt: Pia Laborgne pia.laborgne@kit.edu

Aktivität 3 – Posterausstellung

Vorstellung aktueller Forschungsprojekte der beteiligten Hochschulen und Institutionen aus dem Oberrheinraum.

Wann: 09.10.-11.10.25, 10:00-19:00

Kontakt: Pia Laborgne pia.laborgne@kit.edu

Eucor MobiLab Roadshow

Wissenschaft und Gesellschaft gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft am Oberrhein

Donnerstag, 9. Oktober 2025

Ackivität 4 – Die Überschwemmungen im Ahrtal am 14. Juli 2021: wirklich eine „Naturkatastrophe“?

(Ein kritischer Blick auf die Überschwemmungen im Juli 2021 in Deutschland und ihre Lehren für das Elsass und Baden).

Häuser und Brücken wurden weggerissen, Straßen und Bahnstrecken zerstört – diese Schäden waren angesichts der außergewöhnlichen Niederschläge unvermeidlich. Hätte man jedoch verhindern können, dass die Überschwemmungen an der Ahr mehr als 160 Todesopfer forderten? Wie in Spanien im Jahr 2024 oder Texas im Jahr 2025 stellt diese Katastrophe die Frage nach der Verantwortung des Menschen auf, insbesondere im Hinblick auf die Risikokultur und das Krisenmanagement. Ein Rückblick auf die Erfahrungen ist unerlässlich, um eine ähnlich schreckliche Bilanz zu vermeiden, wenn sich ein Ereignis dieser Größenordnung im Rheingraben ereignet.

Wann: 09.10.25, 9:30-10:30 Salle de conseil FSESJ, Anmeldung erforderlich: eucor@uha.fr

Ort: Salle du conseil FSESJ (Campus Fonderie)

Kontakt: Interreg Projekt Clim’AbilityCare, Labor CRESAT, Brice Martin

Aktivität 5 – Workshop : Warnung und Management des Hochwasserrisikos in Unternehmen – interaktive Werkzeuge entdecken!

Die CCI Alsace Eurométropole lädt ein, zwei Spiele zu testen, die Mitarbeitenden helfen, im Fall einer Überschwemmung richtig zu handeln.

Entwickelt im Rahmen des europäischen Interreg-Projekts Clim’Ability Care

Wann: 09.10.25, 10:00-13:00

Kontakt: Interreg Projekt Clim’AbilityCare, CCI Alsace Eurométropole

Eucor MobiLab Roadshow

Wissenschaft und Gesellschaft gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft am Oberrhein

Donnerstag, 9. Oktober 2025

Aktivität 6 – Ausstellung: Fresko „Déborder la rivière“ (Den Fluss überfluten)

Flyer mit Erläuterungen zum interaktiven Fresko

Wann: 09.10.25 bis 11.10.25 - **Führung am 9. Oktober um 14:30**

Kontakt: Service Universitaire de l'Action Culturelle de l’UHA, Valérie Perrin

Aktivität 7 – Ausstellung: Posters Clim’Ability Care

Wann: 09.10.25 bis 11.10.25

Kontakt: Interreg Programm Clim’AbilityCare, Laboratoire CRESAT, Brice Martin

Aktivität 8 – Workshop: Ein Instrument zur Erinnerung an Überschwemmungen: Hochwassermarken..

Ein Instrument zur Erinnerung an Überschwemmungen: Hochwassermarken. Um das Risikobewusstsein zu verbessern und die Akteure zu sensibilisieren, muss die Erinnerung an vergangene Ereignisse gepflegt werden: Wenn man sich der Überschwemmungen bewusst ist, die bereits in einem Gebiet aufgetreten sind, ist es einfacher, sich darauf vorzubereiten und sich richtig zu verhalten, wenn der Fluss über die Ufer tritt. Dafür steht ein sehr nützliches Instrument zur Verfügung: Hochwassermarken. Seit Jahrhunderten pflegen die Menschen die Erinnerung an bemerkenswerte Überschwemmungen, indem sie die Höhe des Hochwassers markieren, eine Linie ziehen, eine Plakette anbringen, einen Stein gravieren usw. Diese Hochwassermarken sind zwar unauffällig und wenig bekannt, aber in allen Gemeinden, die von Überschwemmungsrisiken betroffen sind, vorgeschrieben.

Wann: 09.10.25, 13:00 - 17:00 - **Führungen an den Ufern der Ill um 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr**

Kontakt: Interreg Projekt Clim’AbilityCare, Laboratoire CRESAT, Brice Martin

Freitag, 10. Oktober 2025

Aktivität 9 – Workshop: Entdecken Sie Polymere, ihre Anwendungen im Alltag und die Verfahren zu ihrer Umwandlung, von der Chemie bis zur Herstellung.

Entdecken Sie die Welt der Polymere anhand von Molekülmodellen, Alltagsmaterialien und 3D-Druckern. Nehmen Sie an spielerischen Experimenten wie der Herstellung von Schleim oder der Gewinnung natürlicher Aromen teil und beobachten Sie, wie mit Hilfe von Licht Polymerobjekte hergestellt werden können. Ein interaktiver Workshop im Herzen der Chemie, die unseren Alltag prägt!

Wann: 10.10.25, 9:00 – 13:00

Kontakt: Laboratoire LPIM, Anne-Sophie Schuller

Aktivität 10 – Workshop: Auswirkungen von Holzheizungen auf die Luftqualität: Fortschritte, Herausforderungen und bewährte Praktiken bei der Nutzung

Ein Vergleich verschiedener Brennstoffe (Holzscheite und Pellets), um die physikalischen Eigenschaften hervorzuheben, die eine effiziente und schadstoffarme Verbrennung gewährleisten.

Wann: 10.10.25, 13:00 – 17:00

Kontakt: Laboratoire LGRE, Julien Cottineau und Julie Schobing

Samstag, 11. Oktober 2025

Aktivität 11 – Workshop: Auswirkungen von Holzheizungen auf die Luftqualität: Fortschritte, Herausforderungen und bewährte Praktiken bei der Nutzung

Ein Vergleich verschiedener Brennstoffe (Holzscheite und Pellets), um die physikalischen Eigenschaften hervorzuheben, die eine effiziente und schadstoffarme Verbrennung gewährleisten.

Wann: 11.10.25, 9:00 – 13:00

Kontakt: Laboratoire LGRE, Julien Cottineau und Julie Schobing

Aktivität 12 – Workshop: Entdecken Sie Energien und ihre Verwendungszwecke!

Anhand interaktiver und spielerischer Aktivitäten wird das Publikum dazu eingeladen, erneuerbare Energien zu entdecken und von nicht erneuerbaren Energien zu unterscheiden. Quiz, Karten und Berufsbeschreibungen bieten einen klaren und leicht verständlichen Zugang zu Energiethemen. Der Workshop beleuchtet auch ein konkretes Beispiel: ein Photovoltaikprojekt in einem Waisenhaus in Togo, das die positiven Auswirkungen dieser erneuerbaren Energie auf das tägliche Leben veranschaulicht.

Wann: 11.10.25, 13:00 – 17:00

Kontakt: Master 2 Risques et Environnement - parcours Ingénierie environnementale et énergies nouvelles : Diariatou Saounera, Kylian Jacquart, Zineb Jacquart und Melisa Eraslan